DIE FUSSBALLWELT BLICKT NACH KATAR

In der Zeit vom 20. November bis 18. Dezember 2022 wird in Katar die Fussball-WM ausgetragen. Das Turnier im Emirat wird von 32 Mannschaften bestritten, die 64 Partien austragen werden. Mit nur 28 Tagen wird es das kürzeste seit 44 Jahren.

Katar ist ein Staat, der 1971 seine vollständige Unabhängigkeit vom Vereinigten Königreich erlangte und durchgehend autoritär als absolute Monarchie regiert wird. Es liegt an der Ostküste der arabischen Halbinsel am Persischen Golf und hat etwa 2,7 Millionen Einwohner, wovon nur rund 10 Prozent Staatsbürger sind. Hauptstadt ist Doha, Staatsreligion ist der Islam und die Scharia ist die Hauptquelle der Gesetzgebung. Als äusserst kritisch gilt die Menschrechtslage im Land, besonders die Niedriglohnmigranten in Katar werden grösstenteils menschenunwürdig behandelt und viele befinden sich in moderner Sklaverei. Deswegen stand die Vergabe der WM nach Katar sehr stark in der Kritik.

WER WIRD WELTMEISTER?

Favoriten gibt es etliche, aber nur einer kann es werden. Folgende Teams werden gehandelt: **Frankreich** geht als Titelverteidiger ins Rennen, **Brasilien** mit Neymar und weiteren Topstars wird ein Titel-Anwärter sein, **England** wartet seit 1966 sehnsüchtig auf seinen nächsten Welterfolg, **Deutschland** ist und bleibt eine Turniermannschaft, **Argentinien** darf nicht ausser Acht gelassen werden und **Spanien** hat das Rüstzeug vorne mitzumischen, muss sich aber steigern. Als Geheimfavoriten gelten: **Belgien** macht mit De Bruyne, Hazard und Lukaku seinem Namen als Titelanwärter alle Ehre, **die Niederlande** warte sehnsüchtig auf ihren ersten WM-Titel, müssen aber durchwegs starke Leistungen zeigen und mit **Portugal** ist zu rechnen, doch ein WM-Titel auch mit etwas Glück wäre sensationell und doch fast utopisch.

WIE WIRD SICH DIE SCHWEIZ SCHLAGEN?

Für unsere Nati mit 26 Teilnehmern beginnt das WM-Abenteuer am **24. November 2022 um 11.00 Uhr** mit der Begegnung **Schweiz – Kamerun**. Bei diesem Auftakt-Spiel müssen die Schweizer einfach einen Dreier einfahren, wenn sie die Ko.-Phase erreichen wollen. Ausgehend von den jüngsten Resultaten der Afrikaner sollte dies auch durchaus machbar sein. Die beiden Testspiele gegen Südkorea und Usbekistan hat das Team verloren.
Am **28. November um 17.00 Uhr** wird die Partie **Brasilien – Schweiz** steigen. Bei dieser WM handelt es sich um ein Duell, wo der Titelanwärter auf ein Team trifft, das schon öfters gezeigt hat, solche Mannschaften auch ärgern zu können. Für die Selescao wird es ein schweres Spiel, weil es um wichtige Punkte geht. Da sie nicht umsonst als potenzieller Titelkandidat gelten, werden sie alles daransetzen, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Am **Freitag, 2. Dezember, um 20.00 Uhr** wird **Serbien – Schweiz** stattfinden. Die Serben befinden sich auf einem Höhenflug und bewiesen anlässlich der Nations League den Aufstieg in die Liga A. Das serbische WM-Team verfügt über individuelle Qualität und die Spieler wie Tadic, Kostic, Vlahovic oder Mitrovic sollten jedem ein Begriff sein. Den Schweizern sind sie nicht unbekannt. Zuversichtlich darf auch aus Schweizer Sicht diesem Spiel entgegengesehen werden. Mit international erfahrenen Akteuren wie Xhaka, Embolo, Seferovic, Akanji oder Elvedi gehen die Schweizer in die WM-Gruppe G und werden alles daran setzen, wieder einmal bei einem grossen Turnier für eine Überraschung zu sorgen. Trotz Goalie-Problemen drücken wir die Daumen und rufen: Hopp Schwiiz!!

Otmar Näpflin

IN ACHT STADIEN AN FÜNF SPIELORTEN WIRD GESPIELT

Al-Bayt-Stadium, al-Chaur, 60'000 Plätze

Ahmed bin Ali Stadium, al-Rayyan 21'282 Plätze

Education City Stadium, al-Rayyan 40'000 Plätze

Khalifa International Stadium, al-Rayyan, 40'000 Plätze

Al-Janoub Stadium, al-Wakra 40'000 Plätze

Stadium 974, Doha, 40'000 Plätze

Al-Thumama Stadium, Doha 40'000 Plätze

Lusail Iconic Stadium, Lusail 86'250 Plätze